

1 Grundlagen

1.1 Deutsche Spracheigenschaften

Um die deutschen Umlaute direkt eingeben zu können, wird das Paket `inputenc` mit der Option `ansinew` für Windows eingebunden.

Man unterscheidet „englische“, «französische», „führend tiefgestellte“ und „deutsche“ Anführungszeichen.

1.2 Andere Sprachen

Auch auf andere Sprachen, z.B. Englisch, kann zwischendurch umgeschaltet werden. Sie müssen aber vorher beim `babel`-Paket in der Präambel geladen worden sein.

Am Beispiel sieht man: February 11, 2006, 11. Februar 2006

1.3 Schriftzeichen

1.3.1 Reservierte Sonderzeichen

Auch Zeichen, die eigentlich für den \LaTeX -Quelltext reserviert sind, lassen sich darstellen. So zum Beispiel `$ & % # _ { } \`.

Durch das `textcomp`-Paket werden weitere Sonderzeichen zur Verfügung gestellt, wie zum Beispiel `°C`, `€`, `¥`, `☺`, `©` und andere.

1.3.2 Binde- und Gedankenstriche, Punkte

Im Buchdruck unterscheidet man Bindestriche `-`, Gedankenstriche `–`, lange Gedankenstriche `—` und Minuszeichen `-`. Ach ja, Auslassungspunkte sehen nicht so `...`, sondern so `... aus`.

1.4 Fußnoten und Randnotizen

Fußnoten¹ werden automatisch numeriert, Randnotizen entsprechend platziert.

Hier ist eine
Randnotiz

¹Dies ist zum Beispiel eine Fußnote.